Kurzbeschreibung zum Dialogkorb „Pflege 2030“

Was ist der Dialogkorb?

Der Dialogkorb ist eine Methodensammlung, die es ermöglichen soll leicht, unkompliziert und kreativ mit anderen Menschen zum Thema Pflege ins Gespräch zu finden. Enthalten ist ein Handbuch, welches abgestimmt auf unterschiedliche Zielgruppen methodische Vorschläge enthält, um den Dialog zur Zukunft der Pflege in Berlin zu führen.

Bild vom Dialogkorb, © SenGPG

Wie kann ich den Dialogkorb ausleihen?

Der Dialogkorb kann in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung ausgeliehen werden. Senden Sie für eine Anfrage bitte eine E-Mail mit der Angabe des Ausleihzeitraums an Dialog2030@SenGPG.Berlin.de. Bei der Abholung des Dialogkorbs in der Senatsverwaltung (Oranienstr. 106, 10969 Berlin) erhalten Sie eine kurze Einführung in die Nutzung des Dialogkorbs.

Wie funktioniert der Dialogkorb?

Der Dialogkorb beinhaltet niedrigschwellige Informationen, um den Dialog “Pflege 2030” mit unterschiedlichen Zielgruppen bei Veranstaltungen aller Art führen zu können. Die Methodik folgt dabei immer einem dreistufigen Prozess:

Aufwärmen:	sich dem Thema nähern
Dialog:	Austausch und Gespräch miteinander ermöglichen
Ergebnis:	Wünsche und Empfehlungen an die Senatsverwaltung für Gesundheit benennen und formulieren

Aus unterschiedlichen Vorschlägen kann für die jeweilige Veranstaltung und Zielgruppe eine passende Methode für jede dieser Phasen ausgewählt werden. Von spielerischen Vorschlägen für die Aufwärmphase bis zu anspruchsvollen Methoden für die Dialogphase ist für alle Zielgruppen etwas dabei!

Es werden Empfehlungen gegeben, welche Methoden für welche Zielgruppen besonders geeignet sind. Je nach Zusammensetzung der Gruppe, Gesprächssituation und geplanter Dauer und Intensität des Dialogs können Sie aus den Methoden einen Veranstaltungsentwurf frei zusammenstellen, sodass ein stimmiger Dialog entstehen kann. Bei der Beschreibung aller Methoden finden Sie u.a. auch Hinweise zu den benötigten Materialien, der Dauer und zur Durchführung.

Ein Bürgerdialog muss über einen Austausch in einer Gruppe hinausgehen. Daher können im Anschluss an die Dialogphase Wünsche und Empfehlungen an Politik und Verwaltung adressiert werden. Für diese Art der Ergebnissicherung sind im Dialogkorb ebenfalls Materialien enthalten.

Ergebnisphase

Welche Ergebnisse ein Dialog schlussendlich liefert, zeigt sich erst am Ende. Wer offen ist für neue Sichtweisen und Perspektiven auf die Zukunft, kann dem Dialog mehr abgewinnen.

Das Ergebnisplakat, welches in der Ergebnissicherungsphase je nach ausgewählter Methode von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angefertigt wird, soll nach der Ausleihe des Dialogkorbs auch in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung abgegeben werden. Dort werden alle Ergebnisse zusammengetragen und ausgewertet.

Fotos von Ihren Ergebnissen und Kommentare zum Dialog dürfen Sie gerne in den sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Instagram) unter dem Hashtag #pflege2030 bzw. mit Verweis auf die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (@SenGPG) teilen. Wenn die Gruppe mit einer weiteren Verwertung eines Bildes (bspw. für den Abschlussbericht oder eine Plakatwand bei der Abschlussveranstaltung) einverstanden ist, senden Sie gerne auch ein Bild an die E-Mail-Adresse des Dialogs bei der Senatsverwaltung: Dialog2030@SenGPG.Berlin.de.

Welche Methoden stehen zur Verfügung?

Aufwärmphase:

- Vorstellungsrunde (mit Zweiergesprächen)
- Fragen-Würfel
- Lebende Statistik
- Vertrauensspiele
- Filmbesprechung

Dialogphase:

- Freies Sammeln mit Bild- und Wortkarten
- Bild- und Wortkarten zuordnen
- Kettengeschichten mit Bild- und Wortkarten
- Kopfstandmethode
- Mini-Szenario-Workshop
- SWOT-Analyse

Ergebnissicherungsphase:

- Wunschbaum
- Kopfstand-Methode
- SWOT-Analyse

Bild mit Übersicht zum Methodenmaterial (Bildkarten, Wortkarten, Fragen-Würfel), © SenGPG

Bild zur Moderation der Kopfstandmethode mit Ergebnissicherung, © SenGPG